



Lehrerfortbildung Jungenspezifische Ansätze in der Ganztagschule

16.03.2011 – 10:00 – 17:00 Uhr – IFB Speyer

PL-Nr.: 111050202

Zielgruppe: Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter Lehrkräfte an Ganztagschulen

Es gibt einen Zusammenhang zwischen (Lern)-Verhalten, Bildungserfolg und Geschlecht. Pisa Studien und auch die 15. SHELL-Jugendstudie haben dies belegt. Jungen haben größere Schwierigkeiten in der Schule als Mädchen. Ihre Einschulung erfolgt später und sie bleiben häufiger sitzen. Je anspruchsvoller die Schulform, desto geringer ist der Anteil der Jungen.

Wie muss die (weiterführende) Schule mit dieser Schul- und Lebensrealität umgehen. Welches Wissen, welche Haltung hilft Lehrern und Lehrerinnen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen von Jungen beim Lernen und Mann werden, zu entsprechen? In der Veranstaltung geht es um Möglichkeiten und Ideen für eine geschlechtergerechte Pädagogik, die beide Geschlechter im Blick hat.

Referent: Reiner Wanielik
Büro für sexualpädagogische Praxisberatung und Jungenarbeit
Mitarbeiter der Fachstelle Jungenarbeit Rheinland/Saarland

Kooperationspartner: Katja Groß-Minor
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Regionaler Standort Boppard – Ref. 2.01 GTS

Monika Kislik, Landeszentrale für Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)

Nähere Informationen:

Monika Kislik • LZG • ☎ 06131 206922 • ✉ mkislik@lzg-rlp.de